

72. Jahresversammlung des DVS am 16. September 2019 in Rostock

Die 72. ordentliche Jahresversammlung des DVS fand am 16. September 2019 in der Stadthalle Rostock statt. Durch die Veranstaltung führte die Präsidentin des DVS, Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing. Nach einem ehrenden Gedenken der Mitglieder und Freunde des DVS, die seit der letzten Jahresversammlung gestorben waren, trat sie in die Tagesordnung ein (siehe Niederschrift der Jahresversammlung in diesem Heft).

Ehrungen Ehrennadeln

Szczesny-Oßing berichtete, dass dieses Jahr sieben Personen mit der DVS-Ehrennadel in Silber und ebenfalls sieben Personen mit der DVS-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurden. Als Ehrung der Landes- und Bezirksverbände wird sie Mitgliedern verliehen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik verdient gemacht haben (siehe Niederschrift in diesem Heft). Die Nadeln werden in geeigneter Form durch die Landes- und Bezirksverbände übergeben.

Ehrenringe

Der DVS-Ehrenring ist für Mitglieder des Verbandes vorgesehen, die sich durch ihre Arbeit auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet besonders ausgezeichnet oder sich in hervorragender Weise um den Verband verdient gemacht haben. Szczesny-Oßing teilt mit, dass das Präsidium beschlossen habe, ihn in diesem Jahr an Herrn Dipl.-Ing. Jochen Mußmann und Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Satke zu vergeben. Nachdem Szczesny-Oßing den Text der Verleihungsurkunde verlesen hatte, stellte sie die Verdienste des Geehrten heraus.

Dipl.-Ing. Jochen Mußmann ist seit 35 Jahren persönliches Mitglied im DVS. Schon seit 1988 arbeitet er aktiv im Vorstand des Bezirksverbandes Düsseldorf mit. Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksverband Düsseldorf und im Landesverband Nordrhein ist mit seiner Person besonders verknüpft. Später hat er die Geschäftsführung im Bezirksverband Düsseldorf übernommen und 2004 wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Im Landesverband Nordrhein ist er seit 1990 im Vorstand, seit 2018 als stellvertretender Vorsitzender. Für sei-

ne Verdienste um seinen Bezirksverband hat er 1996 die DVS-Ehrennadel erhalten. Er studierte in Düsseldorf und Aachen Maschinenbau Fachrichtung Fertigungstechnik. Im Anschluss an sein Studium qualifizierte er sich an der SLV Duisburg zum Schweißfachingenieur. Es folgte die Qualifizierung zum Europäischen Schweißgüteprüfingenieur. Nach seinem Studium war er als verantwortlicher Schweißfachingenieur im Rohrleitungsbau tä-

tig. 2004 wechselte er zum FDBR, dem Fachverband Anlagenbau als Referent für Forschung und Technik. Des Weiteren hält er Vorlesungen zur Fügetechnik an der Hochschule Düsseldorf und der Technischen Hochschule Mittelhessen.

Dipl.-Ing. Wolfgang Satke ist seit über drei Jahrzehnten mit der Schweißtechnik eng verbunden. Er war Gründungsmitglied des Bezirksverbandes Halle und engagierte sich sehr früh und in besonderer Weise im Anwendungsbereich der Technologie „Thermisches Spritzen“. Als Leiter des Arbeitskreises „Thermisches Spritzen“ war er Mitglied des Vor-



Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, Präsidentin des DVS, begrüßte die Teilnehmer der Jahresversammlung und leitete die Veranstaltung. (Fotos: DVS/martinmaier.com)



Dipl.-Ing. Peter Boye erhielt die DVS-Plakette für hervorragende Verdienste auf dem Gebiet des Schweißens und verwandter Verfahren.



Dipl.-Ing. Wolfgang Satke (links) und Dipl.-Ing. Jochen Mußmann wurden mit dem DVS-Ehrenring ausgezeichnet.



Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS, erstattete den Jahresbericht 2018.



Über die Arbeit des Ausschusses für Bildung des DVS berichtete dessen Vorsitzender, Dr.-Ing. Matthias Pöge.



Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS, erläuterte die Jahresrechnung 2018 und den Haushaltsvoranschlag 2020

standes des Bezirksverbandes Halle und organisierte zahlreiche DVS-Seminare. 1998 übernahm er im Vorstand des Bezirksverbandes Halle den Vorsitz, welches er bis 2016 durchgängig wahrgenommen hat. In dieser Funktion machte er sich von Anfang an um eine Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation des Bezirksverbandes verdient. Dazu gehörten unter anderem die Zusammenlegung der Schweißtechnischen Fachtagung der SLV Halle und der jährlichen Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes, die Neugestaltung des Internetauftritts, die Initiierung der Gemeinschaftsveranstaltung des Bezirksverbandes Halle und der DGzFP Regionalkreis Halle-Leipzig sowie die Förderung der Zusammenarbeit mit den benachbarten Bezirksverbänden Magdeburg und Anhalt. 1988 wurde er zum Vorsitzenden des Landesverbandes Sachsen-Anhalt gewählt. Sein Verdienst war die Neuausrichtung und die effiziente Organisation der Arbeit des Landesverbandes. Ihm gelang es, die Finanzen im Landesverband langfristig zu stabilisieren und auf eine solide Basis zu stellen. Sein besonderer Verdienst war die Idee und die Umsetzung der Zusammenführung der Landesverbände Sachsen und Sachsen-Anhalt zum Landesverband Mitteldeutschland im Jahre 2018.

DVS-Plakette

Die DVS-Plakette ist die höchste Auszeichnung des DVS. Sie wird an Per-

sönlichkeiten vergeben, die sich hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Schweißtechnik in Wissenschaft und Praxis erworben haben. Das DVS-Präsidium hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die DVS-Plakette in diesem Jahr an Dipl.-Ing. Peter Boye zu verleihen.

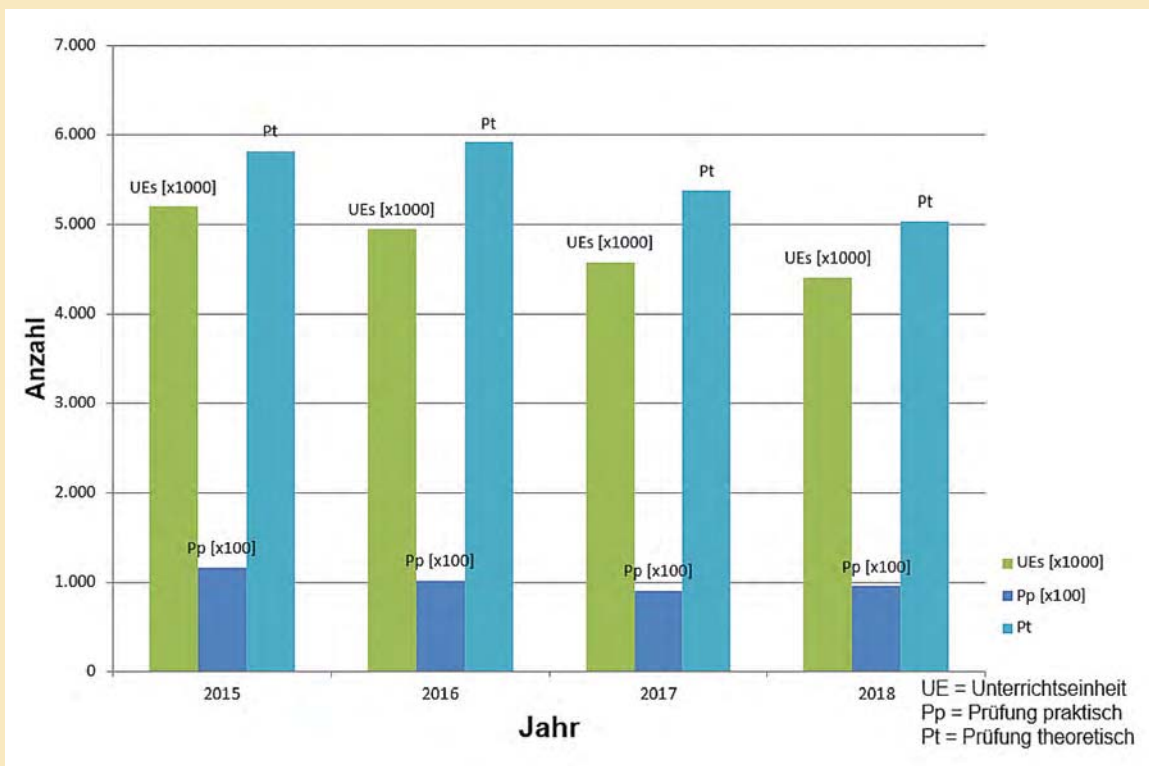
Dipl.-Ing. Peter Boye war in seinem aktiven Berufsleben Betriebsleiter und Geschäftsführer der Firma GERB Schwingungsisolierungen in Berlin. Vor der Wiedervereinigung Deutschlands war er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Schweißtechnik Berlin und hat diese durch Verschmelzung in den Landesverband Berlin-Brandenburg geführt. Seit dieser Zeit ist er Vorsitzender des Landesverbandes Berlin-Brandenburg und auch Mitglied des Vorstandes des DVS, somit fast 30 Jahre. Ihm ist es zu verdanken, dass die Zusammenfüh-

rung der schweißtechnischen Aktivitäten im ehemaligen Ost- und Westberlin und in Brandenburg erfolgreich möglich war. Seit 1994 ist er als Vertreter der Landesverbände Mitglied im Ausschuss für Finanzen. Seit 1996 ist er auch Vorsitzender des Ausschusses der Landesverbände, somit ein Stellvertreter des Präsidenten und damit Mitglied des Präsidiums und des Vorstandes. Den Vorsitz im Ausschuss der Landesverbände hat er zum 1. Januar 2020 für einen Nachfolger freigemacht. Mit großem persönlichen Einsatz hat er sich um die Anerkennung der Arbeit der DVS-Landesverbände verdient gemacht. Er überzeugt seine Kollegen durch fachliches Wissen und lange Erfahrung im DVS. In Würdigung seiner Verdienste hat er 1992 die DVS-Ehrennadel, 1993 den DVS-Ehrenring und 2003 die DVS-Ehrenmitgliedschaft erhalten.

	Stand zum 01.01.2018	Stand zum 01.01.2019	Differenz
Persönliche Mitglieder	15.757	15.687	-70
Unternehmen Industrie/Handel	1.065	1.066	1
Unternehmen Handwerk	1.223	1.210	-13
Körperschaften	571	572	1
Gesamt	18.616	18.535	-81

Bild 1. Entwicklung der Mitgliederzahlen im DVS zwischen 2018 und 2019.

Bild 2. Ausbildungszahlen von 2015 bis 2018.



Bericht über die Arbeit des DVS

Den Jahresbericht 2018 erstattete der DVS-Hauptgeschäftsführer, Dr.-Ing. Roland Boecking. Bild 1 zeigt die DVS-Mitgliederstatistik zum 1. Januar 2019. Anfang dieses Jahres hatte der Verband insgesamt 18.535 Mitglieder, davon 15.687 persönliche Mitglieder, 1.066 Firmenmitglieder aus Industrie und Handel, 1.210 Firmenmitglieder aus dem Handwerk sowie 572 Körperschaften. Das entsprach – bezogen auf alle Mitgliedergruppen – einem leichten Minus von insgesamt 81 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr, wobei der Rückgang in erster Linie auf den Bereich der persönlichen Mitgliedschaften zurückzuführen ist.

Die Mitgliederentwicklung sei im Prinzip konstant, aber Konstanz könne dem Verband nicht reichen, so Boecking. Bei etwa 88.000 Lehrgangsteilnehmern in der schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung pro Jahr in den 310 DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen bestehe viel Potenzial für die Anwerbung von Neumitgliedern, die aus Schweißfachingenieuren, Schweißfachmännern und Schweißern der verschiedenen Verfahren verstärkt für die Verbandsarbeit angeworben werden sollen. Gerade das Ausbildungsformat „Schweißfachingenieur“ hat deutlich mehr Ingenieure angezogen als in der vergangenen Betrachtung und liegt bei 1.100 aus-

gebildeten Ingenieuren im Jahr 2018. Boecking führt aus, dass bei den Schweißfachmännern ein ähnlicher Trend zu erkennen ist. Dieses enorme Potenzial über sämtliche Ausbildungsformate gilt es für die Mitgliederwerbung zu heben.

Boecking berichtet, dass sich bei den DVS-Mitgliedern aus Industrie und Handel bereits die Trendwende hin zu vermehrten Eintritten abzeichnet, da der Wert der DVS Mitgliedschaft in der nationalen und internationalen Gemeinschaftsarbeit der Schweißtechnik und der verwandten Verfahren deutlich erkannt und gewürdigt wird. Die Mitarbeit der Unternehmen in der Forschungsvereinigung des DVS ist hier sicherlich eines der Zugpferde.

Bericht aus dem Ausschuss für Bildung des DVS

Über die Arbeit des Ausschusses für Bildung des DVS berichtete dessen Vorsitzender, Dr.-Ing. Matthias Pöge. Anhand von Bild 2 kommentierte er die Ausbildungszahlen in den DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen in Bezug auf Unterrichtseinheiten, theoretische sowie praktische Prüfungen. In einigen Bereichen seien sehr viele Teilnehmer in den Ausbildungen zu verzeichnen. Im praktischen Bereich sei der in den letzten Jahren kontinuierliche Rückgang mit der guten Wirtschaftslage zu erklären, da weniger Mit-

arbeiter freigestellt und in Ausbildungslehrgänge geschickt würden.

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 präsentierte Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS. Der Jahresabschluss 2018 war im März 2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft des DVS geprüft und uneingeschränkt testiert worden. Die Finanzzahlen wurden im Vorfeld der Jahresversammlung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Anhand der Darstellung in Bild 3 zeigte Reckenhofer, dass der Haushaltsplan 2018 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 8.000 Euro verabschiedet worden war. Das Geschäftsjahr 2018 schloss erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis von 32.000 Euro ab. Zunächst stellte Reckenhofer mit Bild 3 die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2018 dar und erläuterte die Abweichungen. Die Gesamteinnahmen sind hierbei um 71.000 Euro und die Gesamtausgaben um 95.000 Euro gegenüber dem Haushaltsplan geringer ausgefallen.

Die Einnahmen, Bild 4, fielen bei den Mitgliedsbeiträgen um 17.000 Euro geringer aus, bei den Förderbeiträgen gab es

keine Abweichungen, die Mieten wiesen ein Minus von 1.000 Euro auf und DVS-PersZert ein Minus von 82.000 Euro. Die Erträge aus Ausschüttungen liegen mit 75.000 Euro unter den Planzahlen. Diese Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass die SK Mönchengladbach GmbH ergebnisbedingt keine Ausschüttung an den DVS in 2018 vorgenommen hat. Dafür wurde in 2019 eine außerordentlich hohe Ausschüttung an den DVS beschlossen und vorgenommen. Für den Bereich DVS-PersZert sind die Einnahmen aus der Systemabgabe geringer ausgefallen als geplant. Die Systemabgabe wird auf Basis der Aktivitäten in den vom DVS zugelassenen Bildungseinrichtungen ermittelt. Die weiteren Einnahmen liegen mit 104.000 Euro über den Planzahlen und wurden im Wesentlichen mit der Durchführung von Veranstaltungen/Tagungen erzielt.

Wie in Bild 5 zu sehen, sind die Personalkosten gegenüber dem Haushaltsplan 2018 um 56.000 Euro geringer ausgefallen. Reckenhofer erklärte, dass die Einsparung auf die im Haushaltsplan berücksichtigte, aber noch nicht erfolgte personelle Verstärkung im IT Bereich zurückzuführen sei. Die Erhöhung der Ausgaben im Bereich der Sachkosten ist darauf zurückzuführen, dass für notwendige Modernisierungsarbeiten in der Hauptgeschäftsstelle eine Rücklage in Höhe von 100.000 Euro gebildet wurde.

Zudem erläuterte er die Abweichung bei den weiteren Ausgaben. Bei den Kosten für Gemeinschaftsarbeit konnten Einsparungen im Bereich Ausschuss für Technik, Ausschuss für Bildung und im Bereich der Forschung erreicht werden. Im Bereich DVS-PersZert sind geringere Kosten für die Akkreditierung entstanden. Bei den Personalkosten im Bereich DVS-PersZert wirkt sich ebenfalls die noch nicht vorgenommene personelle Verstärkung im IT-Bereich (anteilig) aus.

Abschließend erläuterte Reckenhofer noch die Abweichung zu den weiteren Ausgaben. Hier haben sich im Geschäftsjahr 2018 unter anderem erhöhte Ausgaben für den Datenschutz ergeben. Weiterhin wurde bei der ehemaligen DVS-eigenen Kursstätte in Lüneburg nachgelagert noch eine Lohnsteueraußenprüfung vorgenommen. Hier musste eine Nachzahlung in Höhe von 6.000 Euro geleistet werden. Diese Ausgaben waren bei der Haushaltsplanung nicht vorhersehbar.

Im Anschluss daran informierte Reckenhofer über die Zahlen der regiona-

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Einnahmen	6.256	6.185	-71
Ausgaben	6.248	6.153	-95
Gesamt	8	32	24

Bild 3. Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsvoranschlags sowie effektive Einnahmen und Ausgaben 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.742	1.725	-17
Förderbeiträge	687	687	0
Mieten	206	205	-1
Erträge aus Beteiligungen	1.403	1.328	-75
DVS-PersZert	1.448	1.366	-82
weitere Einnahmen	770	874	104
Gesamt	6.256	6.185	-71

Bild 4. Einnahmen des Haushaltsvoranschlags und effektive Einnahmen 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.330	2.274	-56
Sachkosten	505	568	63
regionale Kosten	492	483	-9
Gemeinschaftsarbeit	590	541	-49
DVS-PersZert	1.434	1.342	-92
weitere Ausgaben	897	945	48
Gesamt	6.248	6.153	-95

Bild 5. Ausgaben des Haushaltsvoranschlags und effektive Ausgaben 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

	Hauptgeschäftsstelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Konsolidierung
Einnahmen	6.185	3.894	10.079
Ausgaben	6.153	3.685	3.685
Gesamt	32	209	241
Gesamt 2017	88	-75	13

Bild 6. Konsolidierte Einnahmen und Ausgaben der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

	Hauptgeschäftsstelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Konsolidiert
Sachanlagen/Vorräte	1.111	948	2.059
Beteiligungen	3.591	-	3.591
Finanzbestand	4.580	5.349	9.929
Forderungen	1.025	-	1.025
Rechnungsabgrenzung	70	-	70
Gesamt	10.377	6.297	16.674
Gesamt 2017	10.058	6.149	16.207

Bild 7. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Aktiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

len Stellen des DVS, Bild 6. Die regionalen Einrichtungen des DVS haben im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von etwa 209.000 Euro erwirtschaftet. Dieses Ergebnis verdanke man zum großen Teil dem Einsatz und der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mitglieder, denen Reckenhofer an dieser Stelle ausdrücklich dankte.

Zum Ende seiner Präsentation über den Jahresabschluss 2018 stellte Reckenhofer die Bilanzzahlen der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS anhand der Bilder 7 und 8 vor. Der Finanzbestand der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS betrug zum 31. Dezember 2018 rund 9,9 Mio. Euro. Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um rund 467.000 Euro auf etwa 16,7 Mio. Euro erhöht. Das Verbandsvermögen der Hauptgeschäftsstelle des DVS betrug zum 31. Dezember 2018 annähernd 6,5 Mio. Euro, das Vermögen der regionalen Stellen 6,3 Mio. Euro, sodass sich das Verbandsvermögen zum 31. Dezember 2018 auf insgesamt rund 12,8 Mio. Euro belief.

Haushaltsvoranschlag 2019

Anschließend befasste sich Reckenhofer mit dem genehmigten Haushaltsvoranschlag 2019, dem er die Hochrechnung für 2019 gegenüberstellte, Bild 9. Im Haushaltsvoranschlag wurde von einem positiven Ergebnis in Höhe von 13.000 Euro ausgegangen. Wie Reckenhofer erklärte, sei auf Grundlage der Halbjahreszahlen und des gegenwärtigen Informationsstands mit einem positiven Ergebnis von 121.000 Euro zu rechnen. Die zu erwartenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Förderbeiträgen, Mieten sowie die weiteren Einnahmen weichen nicht oder nur geringfügig vom genehmigten Haushaltsvoranschlag ab, Bild 10. Unter der Position „Erträge aus Beteiligungen“ sei die Verzinsung von DVS-Kapital in Beteiligungsgesellschaften des DVS zu verstehen. Im Jahr 2019 hat die SK Mönchengladbach GmbH aufgrund eines hervorragenden Jahresergebnisses eine Gewinnausschüttung in Höhe von 250.000 Euro an den DVS vorgenommen. Geplant war lediglich eine Ausschüttung in Höhe von 75.000 Euro. Im Bereich von DVS-PersZert liegen aktuell die erwarteten Einnahmen mit 1,77 Mio Euro deutlich unter den geplanten Einnahmen von rund 2,2 Mio Euro. Hierdurch entsteht eine negative Abweichung von rund 435.000 Euro.

Bei den Ausgaben ging Reckenhofer insbesondere auf den Bereich DVS-PersZert ein, Bild 11. In diesem Bereich werden

	Hauptgeschäftsstelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Konsolidiert
Verbandsvermögen	6.520	6.297	12.817
Rücklagen	716	-	716
Rückstellungen	2.054	-	2.054
Verbindlichkeiten	991	-	991
Rechnungsabgrenzung	96	-	96
Gesamt	10.377	6.297	16.674
Gesamt 2017	10.058	6.149	16.207

Bild 8. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Passiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2018 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Haushaltsvoranschlag in T €	Hochrechnung in T €	Abweichung in T €
Einnahmen	6.946	6.683	↘ -263
Ausgaben	6.933	6.562	↘ -371
Gesamt	13	121	↗ 108

Bild 9. Einnahmen und Ausgaben laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2019 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Haushaltsvoranschlag in T €	Hochrechnung in T €	Abweichung in T €
Mitgliedsbeiträge	1.737	1.748	↗ 11
Förderbeiträge	687	687	0
Mieten	212	208	↘ -4
Erträge aus Beteiligungen	1.403	1.578	↗ 175
DVS-PersZert	2.205	1.770	↘ -435
weitere Einnahmen	702	692	↘ -10
Gesamt	6.946	6.683	↘ -263

Bild 10. Einnahmen laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2019 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Haushaltsvoranschlag in T €	Hochrechnung in T €	Abweichung in T €
Personalkosten	2.375	2.378	↗ 3
Sachkosten	480	485	↗ 5
regionale Kosten	484	484	0
Gemeinschaftsarbeit	600	583	↘ -17
DVS-PersZert	2.143	1.736	↘ -407
weitere Ausgaben	851	896	↗ 45
Gesamt	6.933	6.562	↘ -371

Bild 11. Ausgaben laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2019 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Hochrechnung 2019 in T €	Haushaltsvoranschlag 2020 in T €	Abweichung in T €
Einnahmen	6.683	6.586	↘ -97
Ausgaben	6.562	6.512	↘ -50
Gesamt	121	74	↘ -47

Bild 12. Einnahmen und Ausgaben der Hochrechnung für 2019 und des Haushaltsvoranschlags für 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

sich die Ausgaben voraussichtlich deutlich verringern, da die Ausgaben stark an die Einnahmen gekoppelt sind. Insgesamt gehe man jedoch von einem positiven Ergebnis aus. Im Bereich der weiteren Ausgaben sind Aufwendungen für eine externe Beratung in Höhe von 10.000 Euro enthal-

ten. Weiterhin haben sich gegenüber den geplanten Zahlen die Ausgaben für Versicherungen und Datenschutz erhöht.

Als Nächstes erläuterte Reckenhofer den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020, dem er die Hochrechnung für 2019 gegenüberstellte, Bild 12. Der

Bild 13. Einnahmen laut Hochrechnung für 2019 und Haushaltsvoranschlag für 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Hochrechnung 2019 in T€	Haushaltsvoranschlag 2020 in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.748	1.765	↗ 17
Förderbeiträge	687	687	↔ 0
Mieten	208	204	↘ -4
Erträge aus Beteiligungen	1.578	1.403	↘ -175
DVS-PersZert	1.770	1.832	↗ 62
weitere Einnahmen	692	695	↗ 3
Gesamt	6.683	6.586	↘ -97

Bild 14. Ausgaben laut Hochrechnung für 2019 und Haushaltsvoranschlag für 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Hochrechnung 2019 in T€	Haushaltsvoranschlag 2020 in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.378	2.290	↘ -88
Sachkosten	485	500	↗ 15
regionale Kosten	484	482	↘ -2
Gemeinschaftsarbeit	583	609	↗ 26
DVS-PersZert	1.736	1.766	↗ 30
weitere Ausgaben	896	865	↘ -31
Gesamt	6.562	6.512	↘ -50

Haushaltsvoranschlag 2020 der Hauptgeschäftsstelle des DVS wurde auf der Grundlage der Halbjahreszahlen 2019 sowie des derzeitigen Informationsstands erstellt. Der Haushalt für das Geschäftsjahr 2020 weist einen Überschuss von 74.000 Euro aus.

Wie sich dieser Überschuss ergibt, erläuterte Reckenhofer anhand der nächsten beiden Darstellungen, Bild 13 und 14. Im Haushaltsplan 2020 gehe der DVS von Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von rund 1,4 Mio Euro aus. Alle weiteren Positionen weichen nur unwesentlich von der Hoch-

rechnung 2019 ab, sodass sich weiteren Erläuterungen erübrigen.

Danach ging er auf die geplanten Ausgaben für 2020 ein, Bild 14. Die Personalkosten liegen mit rund 88.000 Euro unter den Werten der Hochrechnung für das Jahr 2019. Die Einsparung von Personalkosten wird angestrebt und soll insbesondere durch personelle Umstrukturierungen erreicht werden. Im Bereich der weiteren Ausgaben werden im Jahr 2020 geringere Ausgaben für die Fachgesellschaft Lötten erwartet. Weiterhin werden der Zinsaufwand für die Immobilienfinanzierung der Hauptgeschäftsstelle sowie der Zinsaufwand für die Pensionsrückstellungen im Jahr 2020 voraussichtlich geringer ausfallen.

Reckenhofer teilte mit, dass das Präsidium den Haushaltsvoranschlag 2020 in seiner vorausgegangenen Sitzung beraten und beschlossen habe, der diesjährigen Jahresversammlung in Rostock dessen Genehmigung zu empfehlen. Nach § 8 der Satzung des DVS beantragte Reckenhofer die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Hauptgeschäftsstelle des DVS für das Jahr 2020 durch die Jahresversammlung. Diesem Antrag wurde einstimmig gefolgt.